

# PFARRBLATT 10

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



## «Wach(s)et und betet»

Beten ist keine Frage des Alters. Es «passt» in jede Lebensphase, macht jedes Lebensalter wach für Gott, ermöglicht uns die Beziehung mit ihm.

Gewiss – und hoffentlich! – betet ein Erwachsener anders als ein Kind und betet s'Nani noch einmal anders. Denn auch Beten braucht Wachstum. Nur so bleibt es lebendig.

Und das Gebet braucht Pflege. Nur so entdecke ich, wie viele Formen des Gebetes es gibt und welche die meine ist.

Beten kann ich lernen. Es gibt entsprechende Kurse, so wie zum Beispiel derjenige zur religiösen Kindererziehung (siehe Seite 10). Die Teilnehmenden gehen dort unter anderem der Frage nach, wie sie mit Kindern beten können. Ja, Beten ist wie ein sanftes Netz, das Schutz und Geborgenheit gibt. Es stärkt den inneren Menschen. Es hilft, Schwierigkeiten im Leben leichter zu ertragen oder auch zu überwinden.

Entdecken Sie in dieser Nummer unseres Pfarrblattes, wie viele Gebets- und Meditationsformen allein in unseren Churer Pfarreien angeboten werden. Es sind viele.

Und entdecken Sie: Wir haben dieselbe «Adresse», und dieser Eine macht uns zunehmend eins. So wird gemeinsames Beten möglich – über alle menschlichen Grenzen hinweg.

## AUF DEN ● GEBRACHT

**Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Oktober:**

**Wir beten für Kranke im Endstadium, dass sie bei ihrem Leiden vom Glauben an Gott und der Liebe der Mitmenschen gestützt werden.**

**Wir beten, dass die Feier des Weltmissionssonntags unter dem Gottesvolk die Begeisterung für die Evangelisierung steigert und die Unterstützung der Mission durch das Gebet und die materielle Hilfe für arme Kirchen vermehrt.**

## Gebet – Das unsichtbare Netz zwischen Himmel und Erde

### Das Netz knüpfen

Menschen beten überall in unserer Welt. Juden, Christen, Muslims, Buddhisten, Hindus und so fort. Sie alle beten und knüpfen damit an einem unsichtbaren Netz, das die Welt in ihrem Innersten zusammenhält. Nicht nur das: Unser Gebet ist eingebettet in eine lange Reihe von Menschen und Generationen, die vor uns gebetet haben. Ja, im Gebet treten sogar die Verstorbenen für uns ein, so wie wir für die Verstorbenen eintreten können. Im Beten richten sich Menschen auf Gott aus, im Beten werden sie sich bewusst, dass sie Teil einer grossen Gemeinschaft sind. Beten ist wie das Atmen der Seele.

### Ein Zeitfenster für Gott

Menschen leben in Rhythmen: Tag und Nacht, Arbeit und Freizeit, Handeln und Erleiden, wach sein und schlafen. Der Mensch lebt ungesund, wenn er nie zur Ruhe kommt. Er braucht Unterbrechungen seiner Aktivitäten, um im inneren Gleichgewicht zu bleiben. Der Benediktiner Anselm Grün sagt: «Gebet als heilsame Unterbrechung führt uns mitten in der Hektik wieder zur Ruhe.» Es tut einem Menschen gut, jeden Tag ein Zeitfenster für Gott zu öffnen. Vielleicht am Morgen eine Zeit, um sich auf diese grössere Wirklichkeit auszurichten und am Abend einen Moment, um auf den Tag zurückzublicken, um darin die Spuren Gottes zu entdecken. Diese Zeiten der Stille lassen aufatmen und Kraft tanken.

Es gibt sogar wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass Beten dem Menschen guttut. Betende Menschen erholen sich schneller nach einer Operation. Sie gehen leichter mit Schicksalsschlägen um. Eine Frau sagte mir kürzlich: «Ohne das Gebet hätte ich nie ausgehalten, was mir im Leben alles zu gestossen ist.»

### Beten – Ruhem in Gott

Aufatmen, Last abladen, Heilung und Ruhe finden bei Jesus, das geht auch heute. Wir kennen Orte, wo er anzutreffen ist; Räume, die uns das Gespräch mit ihm erleichtern, die für das einfache Dasein bei ihm bestens eingerichtet sind. Hingehen und diese Orte aufsuchen, das müssen wir selbst. Vielleicht können wir auch das von Jesus lernen: Wie heilsam es ist, sich zum Gebet in die Stille zurückzuziehen, wie aufbauend es ist, gemeinsam Gott zu loben und seine Barmherzigkeit zu feiern.

### Die Kirche als Ort der Stille

Manchmal, da gehe ich kurz in die Kirche. Fast immer treffe ich dort Menschen an, die beten. Da ist der Neni, der mit seinem Enkel einen Moment in der Kirchenbank kniet. Da ist die Frau, die voller Angst eine Kerze anzündet. Ihr Enkel musste notfallmässig ins Spital eingeliefert werden. Da ist das

Kind, das in ungelenkter Handschrift ins Fürbittbuch schreibt: Hallo Gott, Danke, dass du so nett bist! Da sitzt die ältere Frau, die ihren Rosenkranz betet. Da ist der junge Mann, der voller Liebe das Kreuz umfasst und küsst.



Foto: Sabine Zraggen, Chur

Oktober – Monat des Rosenkranzgebetes. Eine Anleitung zum Beten des Rosenkranzes finden Sie im Kirchengesangsbuch bei der Nr. 779.3.

Sie alle erleben etwas von der Kraft der Gebets, sie fühlen sich gehalten und geborgen. Oder sie erleben diesen Schutz, den sie sich selber nicht geben können.

Es ist schön, in einer Kirche arbeiten zu dürfen, die getränkt ist von den Gebeten all dieser Menschen.

### Beten – Schreien und Klagen

Das Leben ist nicht immer einfach. Da ist die Frau, die verbittert dasteht vor ihrem Gott. Alles hat er ihr genommen. Das Kind, den Mann, die Gesundheit. Das Bild vom lieben und gütigen Gott ist endgültig zerstört.

Da hilft manchmal nur noch das Klagen und Schreien mit den Psalmisten: «Gott, du mein Gott, warum hast du mich verlassen, bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?» (Psalm 22,2,) oder «Herr, steh auf in deinem Zorn, erhebe dich gegen die wütenden Feinde!» (Psalm 7,7) oder sogar «Soll ich die nicht hassen, Herr, die dich hassen, die nicht verabscheuen, die sich gegen dich erheben. Ich hasse sie mit glühendem Hass.» (Psalm 139, 21.22a) Die Psalmen lehren, dass ich mit all meinen Gefühlen vor Gott da sein kann, mit all meiner Frustration, meiner Angst, meinem Zorn und mei-

nem Hass. Vor ihm darf ich sein, was ich bin, muss nichts verbergen. Es ist wie auch sonst in einer Beziehung. Wenn ich meine Frustration verschweige, unsere Probleme nicht anspreche, sondern tief in mir vergrabe, dann ist eine Entwicklung der Beziehung nicht mehr möglich.

Und – gerade die Psalmen zeigen auch, wie eine Klage manchmal ganz plötzlich übergeht in Dank und Lob. In einen Lobpreis, der aus der Tiefe des Herzens aufsteigt.

### Beten – ein Weg zur Versöhnung

Immer wieder geschieht es, dass Menschen einander wehtun, absichtlich oder auch unabsichtlich. Wenn ich für Menschen bete, die mich verletzt haben, verändert sich etwas in dieser Beziehung. Meine negativen Gefühle, Hass und Rachsucht werden langsam verwandelt. Ich kann dem andern neu begegnen. Lehrreich war für mich das Beispiel Maïti Girtanner.

Sie ist eine Schweizerin, die während des Zweiten Weltkrieges im französischen Widerstand engagiert war. Sie wurde verhaftet und gefoltert, halbtot wurde sie vom Roten Kreuz gefunden. Seither lebt sie mit grössten Schmerzen. Sie sagt, sie habe nur weiterleben können, weil ihre Gottesbeziehung so stark gewesen sei. Diese Frau hatte sehr rasch das Bedürfnis, für ihren Folterer zu beten. Über 30 Jahre lang tat sie das, jeden Tag, nie ganz sicher, ob sie ihm wirklich vergeben hatte. Und dann begegneten sich die Zwei. Sie konfrontierte den Mann mit seinem Tun. Er anerkannte seine Schuld und fragte, was er nun noch tun könne. Versöhnung geschah, die niemand für möglich gehalten hatte. Versöhnung, die schliesslich Frucht des Gebetes und natürlich Geschenk ist. (EM)

**Die Gebete  
stelle ich mir vor  
diejenigen  
die Gott die Freiheit geben  
Gott zu sein**

**diese Gebete  
stelle ich mir vor  
bilden ein sanftes Netz  
zwischen Himmel  
und Erde**

**ein Netz  
in dem die Seelen  
aufgefangen  
beschützt  
und getröstet werden**

**ein Netz  
in dem die Seelen  
bekommen  
was ihnen zuträglich ist  
für ihr Weiter**

Hildegard Aepli

## Theologische Hochschule Chur (THC)

Am 19. September hat die THC mit einer Eucharistiefeier ihr neues Studienjahr eingeläutet. Gleich zu Beginn ihres Studienbetriebs wartet die THC mit zwei sehr interessanten Angeboten auf:

1. Am 25. Oktober um 18.15 Uhr lädt die THC im Rahmen ihres «Dies academicus» zu einem Vortrag von Prof. med. Daniel Hell, Leiter des Kompetenzzentrums «Angst und Depression» an der Privatklinik Hohenegg, ein.
2. Am 2. November können Personen, die Interesse an einem Theologiestudium und den unterschiedlichen pastoralen Diensten haben, im Rahmen des Informationstages der THC in den Studienbetrieb hineinschnuppern.

## Weltjugendtag (WJT)

39,5 Grad im Schatten, 1,5 Millionen junge Leute, Tausende Priester und Bischöfe aus aller Welt, und der Papst mittendrin. So präsentierte sich der WJT im August in Madrid. Kaum ist dieses Ereignis vorbei, kündigte der Papst innerhalb seiner Generalaudienz vom 24. August die Themen der kommenden Weltjugendtage an. Der WJT 2012 wird auf diözesaner Ebene gefeiert werden und steht unter dem Leitwort: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit.» (Phil 4,4) Das grosse internationale Treffen von Rio de Janeiro 2013 dagegen wird dem Auftrag Jesu gewidmet sein: «Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern.» (Mt 28,19)

## Bistum Chur lanciert einen «Tag der Ehe»

Das Bistum Chur lädt am 15. Oktober zum ersten «Tag der Ehe» nach Einsiedeln ein. Bischof Vitus Huonder sieht die Ehe und die Familie als «Zeichen der Gesellschaft und der Kirche». Genauere Informationen finden Sie unter: [www.bistum.chur.ch](http://www.bistum.chur.ch)

### Voranzeige:

#### Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 29. November 2011, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Titthof.

Die detaillierte Einladung wird im Novemberpfarrblatt publiziert.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

## Zum Erntedankfest

Wenn wir in unseren Gottesdiensten das Glaubensbekenntnis sprechen, dann bekennen wir bereits im ersten Glaubensartikel unseren Glauben an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Ein Blick in unser Kirchenjahr zeigt uns aber, dass einerseits die grossen Feste im christlichen Kalender Gottes «grosse Taten» in Christus (Kreuz und Auferstehung an Ostern; die Ausgiessung des Heiligen Geistes an Pfingsten und die Menschwerdung an Weihnachten) zum Inhalt haben und dass andererseits Gott als Schöpfer keinen zentralen Platz einnimmt. Eine Ausnahme bildet dabei das Erntedankfest, denn es weist uns darauf hin, dass wir als Geschöpfe auf Gott den Schöpfer angewiesen sind und dass wir Menschen nur ein Teil einer komplexen Schöpfungs- und Lebensgemeinschaft sind, die Pflanzen, Tiere und Menschen umfasst. Damit lädt uns das Erntedankfest alljährlich dazu ein, Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, konkret für sein Schöpfungswerk zu danken und unsere privilegierte Lage hier in Mitteleuropa zu hinterfragen.

(Rb)



Von Montag, 3. bis Freitag, 7. Oktober, nimmt unser Pfarrer, P. Cyriac, am Weiterbildungskurs des Dekanates Chur teil. Die Gottesdienste am Dienstag und Donnerstag werden als Wortgottesdienste mit Kommunionsspendung gehalten und am Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober, feiern wir eine hl. Messe.

## Agenda

### Erntedankfest

#### Samstag, 1. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

#### Sonntag, 2. Oktober

- 10.30 Erntedank-Gottesdienst, musikalische Gestaltung durch die Orgel und ein Schwyzerörgeli, anschliessend Apéro im Pfarreisaal (Kinderhütendienst)

*Kollekte:* oeku – Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt

### Honigaktion der KAB

Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober, führt die KAB Chur in allen drei Pfarreien ihre alljährliche Honigaktion durch. Der Erlös geht an das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

#### Dienstag, 4. Oktober

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern bis mit ihren vorschulpflichtigen
- 10.45 Kindern
- 18.30 Wortgottesdienst

#### Mittwoch, 5. Oktober

- 20.00 Meditation im Pfarreisaal, alle Interessierten sind herzlich eingeladen

#### Donnerstag, 6. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst
- 17.30 Rosenkranz

#### Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
- 18.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen

#### Samstag, 8. Oktober

- 18.30 Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 9. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

*Kollekte:* «Kirche in Not» für diskriminierte und verfolgte Christen weltweit

#### Dienstag, 11. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 13. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

#### Samstag, 15. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst

#### Sonntag, 16. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

19.00 Gottesdienst in der Erlöserkirche  
*Kollekte:* Projekt «Juventud» von «Brücke – Le pont» der KAB

#### Dienstag, 18. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 20. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

#### Freitag, 21. Oktober

**Ministrantenausflug** ins Schloss Lenzburg nach persönlicher Orientierung

### Sonntag der Weltmission

#### Samstag, 22. Oktober

- 18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch unsere Schola

#### Sonntag, 23. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier mit der Schola (kein Kinderhütendienst)

*Kollekte:* missio – Internationales Katholisches Missionswerk

#### Dienstag, 25. Oktober

- 18.30 Eucharistiefeier
- 20.00 Informationsabend im Pfarreisaal für Eltern unserer Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten vom nächsten Jahr

#### Donnerstag, 27. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
- 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Senioren und Seniorinnen
- 17.30 Rosenkranz

#### Samstag, 29. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
- 18.30 Vorabendgottesdienst
- 18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

#### Sonntag, 30. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

*Kollekte:* Priesterseminar St. Luzi Chur

#### Dienstag, 1. November –

### Allerheiligen

- 16.30 Ökumenische Totengedenkfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Fürstenwald mit anschliessendem Gräberbesuch
- 18.30 Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarrei, die seit Allerheiligen 2010 in die Ewigkeit abberufen wurden; musikalische Gestaltung durch den Singkreis Heiligkreuz

#### Mittwoch, 2. November –

### Allerseelen

- 18.30 Eucharistiefeier

## Freud und Leid in der Pfarrei

### Wir freuen uns ...

mit den Eltern und Angehörigen der drei Mädchen und neun Buben, die das Sakrament der Taufe empfangen haben. Den jungen Familien wünschen wir viel Freude und gutes Gedeihen.

**Jaron Kronthaler**, Eltern: Franz und Angelika Kronthaler, Winggel 12, Haldenstein;

**Gian Filippo Cangemi**, Eltern: Mario Cangemi und Angelika Petra Justiz Cangemi, Neubruchstrasse 11, Chur;

**Kiano-Lio Hosig**, Eltern: Fabio Genoud und Janine Hosig, Masanserstrasse 181, Chur;

**Mia Perfler**, Eltern: Ralf und Lilian Perfler-Cafilisch, Maladers;

**Marko Cacija**, Eltern: Zeljko und Mirela Cacija-Dakovic, Lenzerheide;

**Naemi Antonia Mannhart**, Eltern: Simon und Renate Mannhart-Hässig, Vilters;

**Lorenzo Cannabona**, Eltern: Nicola Pitato und Irina Cannabona, Planaterrastrasse 20, Chur;

**Laurin Andrea Stalder**, Eltern: Christian und Seraina Stalder-Bisaz, Zizers;

**Alisha Bashir**, Eltern: Abdul Bashir und Raphaela Capaul Bashir, Bern-Ausserholligen;

**Leandro Alexander**, Eltern: Jon Ruinat-scha und Brigitte Alexander, Schellenbergstrasse 3, Chur;

**Noa Simon Heini**, Eltern: Renato und Beatriz Heini Leon, Cadonastrasse 11, Chur;

**Enzo Caluori**, Eltern: Dario und Daniela Caluori-Caduff, Quaderstrasse 32, Chur.

*«Ich glaube: Meine Taufe weist auf Gottes Wirken durch den Geist. Ich seh' im Spiegel seiner Schrift, die Wahrheit, die mein Leben trifft.»*

### Wir freuen uns ...

mit dem Brautpaar **Bernhard Vesti und Ursina Eugster**, das sich für seinen gemeinsamen Lebensweg den Segen der Kirche erbat und am 10. September in der Kirche Haldenstein geheiratet hat. Glück und reicher Gottes Segen begleite sie.

*«Danke, für diese schöne Feier, danke, dass in uns Liebe brennt. Danke, für dieses Abenteuer, das sich Ehe nennt.»*

### Wir nehmen Anteil am Leid ...

der Angehörigen der vier Pfarreimitglieder, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit aberufen wurden:

**Lyz Grünenfelder-Jörg**, Calandastr. 49, 03.12.1950 – 22.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald;

**Josef Schmed-Schär**, Evangelische Alterssiedlung Masans, Cadonastr. 73, 22.07.1923 – 27.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Daleu;

**Orsola Wernli-Crottogini**, Wiesentalstrasse 64,

14.03.1917 – 31.08.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald;

**Josefa Kaiser-Blumenthal**, Evangelische Alterssiedlung Masans, Cadonastr. 73, 07.01.1916 – 12.09.2011, Beisetzung auf dem Friedhof Fürstwald.

*«Herr, du willst nicht den Tod des Menschen, sondern dass er lebe. Voll Vertrauen legen wir deshalb die Verstorbenen in deine Hände.»*

## Gedächtnismessen

Sa 01.	18.30	XXX. Orsola Wernli-Crottogini
So 02.	10.30	XXX. Josef Schmed-Schär XXX. Georgette Castella-Brunner Ernst und Anny Wallimann-Ammann Paul und Ida Eicher-Sieber Rosmarie Seiler-Rageth
Fr 07.	18.30	Guido und Olga Rigonalli-Demenga Rezia Rigonalli
Sa 08.	18.30	Luca Stoisser Esther Grünenfelder-Torghele Gion Antoni Derungs-Brücker
So 09.	10.30	Paulina Ida Fagetti-Gächter Guido Huonder-Scherrer
So 16.	10.30	Pietro Vasella-Caluori Jakob Caluori-Bettoni Christian Boner-Hödl
So 23.	10.30	Karolina Danuser
Sa 29.	18.30	Augusto und Theresia Desiderio-Haas
So 30.	10.30	Vigeli Valier-Caviezel Emil Rüedi-Ortler

missio  
Weltweit miteinander Kirche sein



## Unsere Kirche gibt uns Hoffnung

### Zum Monat der Weltmission Oktober 2011

Der Weltmissionssonntag gibt uns jedes Jahr die Gelegenheit, den Blick über unsere Gemeinden und Gemeinschaften hinaus zu richten, um sich bewusst zu werden, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. In jeder Messfeier kommt dies zum Ausdruck: In der universellen Dimension der Kirche finden alle Völker, Nationen, Rassen und Kulturen ihren Platz.

Auf dem diesjährigen Plakat lacht uns eine junge Frau aus Nicaragua entgegen: Ivania. Sie engagiert sich im Kindermissionswerk und sagt mit Überzeugung: «Unsere Kirche gibt uns Hoffnung!». Das ist kein frommer Satz, den sie aus dem Katechismus übernommen hat. Es ist der Ausdruck ihrer Erfahrung als junge Frau, die sich als Mitglied ihrer Gemeinschaft im Glauben fühlt. Sie ist Teil einer Kirche, die sich von den zentralen Bergen bis zum Sumpfbereich an der Küste erstreckt. Genau dort setzt sie sich mit ihrer Jugend und ihrem Glauben ein.

Die Partnerinnen von Missio, dem Internationalen Katholischen Missionswerk, sind die Kirchen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien. Dort leben unzählige Menschen unter menschenunwürdigen Bedingungen. Durch unsere Unterstützung erfahren sie die Liebe Gottes und der Mitmenschen.

Missio sammelt im Oktober für den Solidaritätsfonds der Weltkirche, der von allen Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt finanziert wird: «missio – weltweit miteinander Kirche sein!». Das Geld kommt den Menschen und Kirchen zugute, die noch nicht über die nötigen finanzielle Unabhängigkeit verfügen. Mit unserer Spende tragen wir dazu bei, dass immer mehr Mitmenschen sagen können: «Unsere Kirche gibt uns Hoffnung!»



## Bäume verpflanzen

Unmögliches möglich machen. Solche Macht bedeutet es, wenn man sich im Glauben auf Gottes Fürsorge und Hilfe verlässt.

Ein probates Mittel dafür ist das Gebet. Seit Jahrhunderten beten die Menschen im Oktober ganz besonders den Rosenkranz. Auch in unserer Pfarrei gibt es solche Gebetsgruppen und Anliegen gibt es ja genug – im persönlichen wie im kirchlichen und gesellschaftlich-politischen Bereich.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude am Gebet und in allem Gottes besonderen Beistand und Segen

*Ihre Seelsorger*

*Dompfarrer Harald Eichhorn  
Domvikar Remo Eggenberger*

## Gottesdienstordnung

### Siebenundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 1. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete.

#### Sonntag, 2. Oktober

**Keine** Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen  
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete.  
11.30 Taufe von Nando Fabiano, Bern  
17.00 Vesper  
**Sonntagsopfer** für die Honigaktion der KAB Chur

### Honigaktion der KAB

Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag (1. und 2.10.) führt die KAB Chur ihre jährliche Honigaktion durch. Der Erlös der Aktion und des Sonntagsopfers gehen an das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

#### Montag, 3. Oktober – Hl. Adalgott, Bischof von Chur

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Dienstag, 4. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
**Keine** Hl. Eucharistiefeier um 9.00  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

#### Mittwoch, 5. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Donnerstag, 6. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
**Keine** Hl. Eucharistiefeier um 8.00

#### Freitag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Achtundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 8. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier  
**Sonntag, 9. Oktober**  
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus  
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14  
17.00 Vesper  
**Sonntagsopfer** für unser Priesterseminar St. Luzi

#### Montag, 10. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Dienstag, 11. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 12. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Donnerstag, 13. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

#### Freitag, 14. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 15. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.15 Rosenkranzgebet  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 16. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
14.00 Taufe von Szerafin Gábrriel Schmid-Lubszky, Reichsgasse 55  
17.00 Vesper

**Sonntagsopfer** für den Sozialdienst der Kirchgemeinde

#### Montag, 17. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Dienstag, 18. Oktober – Fest des hl. Lukas, Evangelist

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut  
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

#### Mittwoch, 19. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Donnerstag, 20. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

#### Freitag, 21. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Dreissigster Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 22. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 23. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Gebetsnachmittag der MFM:

13.30 Eucharistische Anbetung und Beichte  
14.30 Vortrag unseres Bischofs  
15.00 Bischofsmesse  
17.00 Vesper

**Sonntagsopfer** für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (missio)

#### Montag, 24. Oktober

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Reliquiensegen

**Dienstag, 25. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 26. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Donnerstag, 27. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

**Freitag, 28. Oktober – Fest der hll. Simon und Judas, Apostel**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Einunddreissigster Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 29. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Oktober**

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor.  
11.30 Taufe von Elin Sophia Vieli, Tittwiesenstrasse 60  
14.30 Ökumenischer Gottesdienst in der St. Martinskirche  
17.00 Vesper  
20.00 Orgelkonzert  
**Sonntagsopfer** für den Domchor

**Montag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

**Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch**

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

**Sonntag, 9. Oktober, 10.00**

Fahrerin: Myriam Gall  
Telefon: 081 252 70 66  
Anmeldung:  
Samstag, 8. Oktober, 11.00–12.00

**Sonntag, 23. Oktober, 10.00**

Fahrer: Aluis Killias  
Telefon: 081 353 30 53  
Anmeldung:  
Samstag, 22. Oktober, 11.00–12.00

**Jassnachmittage**

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen vom **3. und 24. Oktober**, von 14.00 bis 17.00 im Pfarreisaal 1, Hof 14.

**Gebet und Besinnung**

**Beten ist das Atmen der Seele ...**

**Beichtgelegenheit**

Samstags, 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

**Abendgebet**

Besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale, Dienstag, 18. Oktober, 18 Uhr.

**St.-Fidelis-Gebetsabend**

Montag, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; 19 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquiensegen.

**Gebetstreffen mit hl. Messe**

Montag, 31. Oktober, 19 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

**Rosenkranzgebet**

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte bei der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

**Taufen**

**im Monat August**

**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:**

**Luca Fabian Tschirky**

Eltern: Roger und Nicole Tschirky, Scesaplanaweg 5, Chur;

**Basil Reinhard Züger**

Eltern: Marcel und Andrea Züger-Rüegg, Erikaweg 7, Chur.

**Unsere Verstorbenen**

**im Monat August**

**Von unserem Schöpfer wurden heimgerufen:**

**Joseph, Simonet**

\* 30.11.1924  
† 01.08.2011

**Magdalena, Vinzens-Cavelti**

\* 09.12.1918  
† 15.08.2011

**Gedächtnismessen im Oktober**

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

- So 02., 10.00 Jz für Thomaipillai Jacomuthu, Gnana-mah Jacomuthu und Patrick Emanuel Jacomuthu  
So 09., 10.00 Jz für Kaspar und Dora Kleger-Iten  
Di 11., 09.00 Jz für Pietro Saredi-Schaller und Sohn Emilio  
Do 13., 08.00 Jz für Silvester und Maria Antonia Turnell-Sgier  
Sa 15., 18.00 Jz für Paul und Katharina Hegner-Willi  
So 16., 10.00 Gd für Ursula Maria Maissen  
Sa 22., 18.00 Jz für Familie Brügger-Vogel  
So 23., 10.00 Jz für Käthi Zai-Hegner, Andrea und Helen Zai und Willi Zai-Brunner

**Gesang und Musik in der Dompfarrei****Ensemble Gaudete**

**Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr**  
Hl. Eucharistiefeier. Es singt das Ensemble Gaudete unter der Leitung von Andreas Jetter.

**Domchor**

**Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr**  
Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor unter der Leitung von Peter Rechsteiner; Orgel: Andreas Jetter.

**Orgelkonzert**

**Sonntag, 30. Oktober, 20 Uhr**  
Orgelkonzert zum 200. Geburtsjahr von Franz Liszt.  
Orgel: Andreas Jetter, Dommusikdirektor.

## Abschied



Wer kannte sie nicht in der Erlöserkirche? Die kleine unscheinbare Frau, die immer da war. Sei es im Büro oder in der Kirche. Die immer ein offenes Ohr hatte, wenn jemand Sorgen hatte. Die half, wo es nötig war. **Genoveva Lenz.** Es sind nun schon mehr als 3 Monate her, seit sie verstorben ist. Die Lücke ist nach wie vor gross. Wir vermissen sie immer wieder. All ihr Wissen, ihre Hilfsbereitschaft, die Kaffeepausen mit ihr. Genoveva arbeitete seit 1991 in der Erlöserpfarrei, zunächst als Mesmerin und Sekretärin, bald auch als Pfarrköchin. Die Erlöserkirche war Genoveva Lenz unendlich wichtig. Sie hat hier vieles erlebt. In einer unendlich grossen Treue hat sie manches durchgetragen und mitgetragen in all diesen Jahren. Ja, es war **ihre** Kirche. Fast könnte man sagen, ihr Daheim. Nie hätte sie sich freiwillig vorzeitig pensionieren lassen.

Für viele Menschen der Pfarrei war sie eine wichtige Ansprechperson. Wenn jemand etwas hatte, ging er zu Genoveva. Sie war für alle da. Gesundheitlich ging es ihr in den letzten Jahren nicht gut. Sie hoffte auf eine Lebertransplantation. Es kam nicht so weit. An einem Samstag im Juni war sie mit den Vorbereitungen für eine Hochzeit beschäftigt. Sie schmückte die Kirche festlich mit Blumen. Da, bei ihrer Lieblingsbeschäftigung, brach sie zusammen und verstarb dann 2 Tage später. Viele von uns freuen sich immer, wenn wir die Osterkerze betrachten. Genoveva hat sie gestaltet. Nun hat sie selber ihr Ostern erlebt.

*Harald Eichhorn, Dekan  
Esther Menge, Pastoralassistentin  
Bruno Kühne, Pastoralassistent*

## Gottesdienstordnung im Oktober

### 27. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Brücke – le pont*

#### Samstag, 1. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

#### Sonntag, 2. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Montag, 3. Oktober

17.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 4. Oktober

**Hl. Franz von Assisi**

**Keine** Hl. Eucharistiefeier um 19.00

#### Mittwoch, 5. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Gebetskette für Missio

#### Donnerstag, 6. Oktober

**Keine** Hl. Eucharistiefeier um 9.00

#### Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19.00 Hl. Eucharistiefeier; anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen.

### 28. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Marianhiller Missionare*

#### Samstag, 8. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 9. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Montag, 10. Oktober

17.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 11. Oktober

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Mittwoch, 12. Oktober

09.00 Keine Frauenmesse

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

#### Donnerstag, 13. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

19.00 Stille Halbestunde (Meditation) in der Comanderkirche

#### Freitag, 14. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

### 29. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Sozialdienst unserer Kirchengemeinde*

#### Samstag, 15. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

#### Sonntag, 16. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von der Heiligkreuzpfarrei

#### Montag, 17. Oktober

17.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 18. Oktober

**Fest hl. Lukas**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 19. Oktober

09.00 Keine Frauenmesse

#### Donnerstag, 20. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

**Freitag, 21. Oktober**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**30. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte: missio, Internationales Katholisches Missionswerk, Freiburg***Samstag, 22. Oktober**

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 23. Oktober**

10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Kinderhütendienst

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 24. Oktober**

17.00 Rosenkranz

**Dienstag, 25. Oktober**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 26. Oktober**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

**Donnerstag, 27. Oktober**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

10.00 Kleinkinderandacht in der Erlöserkirche

19.00 Taizé-Gottesdienst in der Erlöserkirche

**Freitag, 28. Oktober****Fest der hll. Simon und Judas**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**31. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte: Priesterseminar St. Luzi in Chur***Samstag, 29. Oktober**

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst

**Sonntag, 30. Oktober**

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 31. Oktober**

17.00 Rosenkranz

**Taufen****Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:****Shanaya Camadini**

Eltern: René und Ramona Camadini-Wetzel

**Chiara Krättli**

Eltern: Flavio Kaspar und Cornelia Krättli

**Bestattungen****Heimgelungen hat Gott in sein Reich:****Willi Xaver**

\* 21. Mai 1943

† 11. Juli 2011

**Giuseppa Cloetta-Mazzotti**

\* 20. Februar 1920

† 13. August 2011

**Georgette Castelberg-Brunner**

\* 10. Dezember 1955

† 31. August 2011

**Gedächtnismessen****im Oktober****Samstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr**

Jz Josefine Schellenberg

**Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr**

Jz Otto Venzin-Kühnel

**Samstag, 15. Oktober, 16.30 Uhr**

Jz Ehepaar: Theodora und Josef Derungs-Derungs

Jz Rösy und Franz King-Jttensohn

Jz Guido Moser

**Sonntag, 16. Oktober, 10 Uhr**

Jz Duri Capaul-Caduff

**Samstag, 22. Oktober, 16.30 Uhr**

Jz Albin Brasser-Spescha

**Samstag, 29. Oktober, 16.30 Uhr**

Jz Ehepaar: Anna und Arnold Schmidt-Widrig

Jz Anton Widrig-Schmid

**Samstag, 30. Oktober, 10 Uhr**

1. Jz Giusep Spescha-Imhof

Jz Karl Zemp-Elvedi

**Agenda/Mitteilungen****1. Aus dem Pfarreirat****Georgette Castelberg-Brunner ist verstorben**

Georgette war von 2001 bis 2010 Mitglied im Pfarreirat Erlöser. Von Anfang an hat sie sich für Kinder und Jugendliche engagiert. Von 2005 bis 2008 war sie unsere Kellermeisterin, hat sich um die Einkäufe gekümmert und an den Apéros mit Freude und Engagement mitgewirkt. Ab 2008 bis 2010 hat Georgette als Kassierin die Finanzen des Pfarreirates verwaltet. Georgette war auch in der schwierigen Zeit unserer Pfarrei immer ansprechbar und hat wesentlich am Aufbau mitgearbeitet. Obwohl sie in ihrem letzten Jahr im Pfarreirat schon krank war, hat sie sich nie beklagt und auch weiterhin interessiert mit der Pfarrei mitgelebt. So hat sie auch an den Gottesdiensten teilgenommen, wann immer es ihr möglich war. Liebe Georgette, wir erinnern uns voll Dankbarkeit an die 10 Jahre,

die du mit uns im Pfarreirat durch Höhen und Tiefen unterwegs warst. Deiner Familie wünschen wir viel Kraft und Trost für die Zukunft.

*Edith Capaul,**Präsidentin Pfarreirat Erlöser*

Am Sonntag, 23. Oktober, bietet der Pfarreirat während der 10-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an. Anschliessend sind Sie alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

**2. KIBiS**

Es war toll, das letzte Kinderbibel-spielen. Das Foto beweist es!



Foto: Anita Hächler

**3. KAB-Nachrichten**

Am Wochenende vom 1./2. Oktober verkauft die KAB nach den Gottesdiensten Honig. Der Erlös geht an «Brücke – le pont» und wird verwendet, um Kinder in Bolivien vor Gewalt zu schützen.

**4. Der Frauenverein teilt mit**

Am Mittwoch, 12. und 19. Oktober, fällt die Frauenmesse wegen der Herbstferien aus.

**5. Abwesenheit der Seelsorger**

Vom 3. Oktober bis zum 7. Oktober sind Pfarradministrator Harald Eichhorn und die beiden Pastoralassistenten Esther Menge und Bruno Kühne in einer Weiterbildung zum Thema Versöhnung.

**6. «Und wer hat Gott gemacht?» Wenn mein Kind mich nach dem Glauben fragt.**

Ein Kurs für Eltern von kleinen Kindern. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Teil «Angebote aller drei Pfarreien».

**7. Essen für Alleinstehende und Senioren**

Donnerstag, 27. Oktober, 12 Uhr im Titthof. Sie sind herzlich eingeladen!

**8. Firmunterricht**

Am Donnerstag, 27. Oktober, beginnt der Firmunterricht. Über 50 junge Männer und Frauen machen sich gemeinsam auf den Weg. Die jungen Christinnen und Christen sollen von Gottes Geist erfüllt, bestärkt und beglückt werden, sich für das Gute in der Welt einzusetzen, für den Frieden und die Liebe.

## Lourdespilgerverein Chur und Umgebung

**Sonntag, 2. Oktober**

14.15 Uhr, **Rosenkranzandacht** in der Grotte, anschliessend **Generalversammlung** im Altersheim Bodmer mit den üblichen Traktanden.

## Gedanken zur organisierten Suizidhilfe in der Schweiz

**Vortrag am Montag, 24. Oktober 2011, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Comander:**

Bis heute hat sich die Hoffnung, der Bundesrat werde eine strafrechtliche Regelung der organisierten Sterbe- bzw. Suizidhilfe vorlegen und damit eine öffentliche Diskussion darüber einleiten, nicht erfüllt. Ist es befriedigend, wenn die damit verbundenen Probleme einfach weiterhin auf die lange Bank geschoben werden? Der eingeladene Referent, Dr. iur. Peter Rosenstock, Mänedorf, befasst sich seit vielen Jahren mit der Thematik der Suizidhilfe und den damit verknüpften Fragen.

Sie sind herzlich eingeladen zu seinem Vortrag mit anschliessender Diskussion. Der Eintritt ist frei. Gelegenheit zu einem Nachgespräch wird am Montag, 7. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Masans angeboten.

*Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche und Vereinigung Freier Protestanten Chur*

«Und wer hat Gott gemacht?»

## Wenn mein Kind mich nach dem Glauben fragt Ökumenischer Kurs zur religiösen Erziehung

**Drei Abende (26.10./2.11./9.11.) und ein Nachmittag (19.11.)**

Zielsicher spüren Kinder auf, was für uns selbst ungeklärt ist. Die grossen Fragen des Lebens und des Glaubens werden einfach so nebenbei eröffnet, beim Einkaufen, auf dem Spielplatz, beim Haarekämmen oder beim Aufräumen.

«Du fragst mir ein Loch in den Bauch!» Unsere Kinder ermöglichen uns, die grossen Fragen des Lebens neu zu bedenken und mit Kinderaugen zu betrachten.

Gemeinsam können Eltern nach Antworten auf solche Kinderfragen suchen. Alle Fragen sind zulässig. Vielleicht führen sie uns gar zur neuen Entdeckung des eigenen Glaubens.

Wir gehen der Frage nach, wie der Glaube mit Kindern gelebt werden kann, wie und wann «religiöse Erziehung» überhaupt stattfindet. Nach drei Abenden für Erwachsene feiern wir zusammen mit den Kindern und allen Interessierten.

Dieser ökumenische Kurs richtet sich an Mütter und Väter, Grosseltern und Tageseltern von Kindern bis etwa zur dritten Primarschulklasse.

**Kursleitung:** Pfarrerin Sabine Rheindorf und Pastoralassistentin Esther Menge  
**Anmeldetalons** liegen in den Kirchen auf! **Anmeldeschluss:** 10. Oktober

## Orgelkonzert in der Kathedrale

Am Sonntag, 30. Oktober, um 20 Uhr spielt Dommusikdirektor Andreas Jetter auf der grossen Domorgel Werke zum 200. Geburtsjahr von Franz Liszt. Herzliche Einladung! Es wird ein Türkollekte aufgenommen.

## VORSCHAU

## Nacht der Lichter in der Kathedrale

**Freitag, 11. November**



Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohltuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem welt-offenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Tausende von jungen Menschen treffen, werden an der Nacht der Lichter Taizé-Lieder gesungen. Diese nicht enden wollenden Lieder klingen in den Herzen und wollen zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen. Die Nacht der Lichter wird organisiert von verschiedenen Kirchgemeinden und Pfarreien und von den Fachstellen Jugendarbeit der beiden Landeskirchen.

## Angebote für Gebet und Meditation

<b>Montags</b>		
17.00	Erlöser	Rosenkranz
<b>Mittwochs</b>		
07.30 – 19.30	St. Luzi	stille Anbetung, ausser zwischen 14.00–16.00 Gebetsgruppe
<b>Donnerstags</b>		
08.00	Dom	Hl. Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen (bis ca. 09.00)
17.00	Heiligkreuz	Rosenkranz
19.30	Lourdesgrotte	Rosenkranz
<b>Sonntags</b>		
17.00	Dom	gesungene Vesper
<b>Monatlich</b>		
am 1. Dienstag, 20.15	Dom	Gebetsabend (Hof 14)
am 3. Dienstag, 18.00	Dom	Taizé-Gebetsabend (Krypta)
am 1. Mittwoch, 20.00	Heiligkreuz	Meditation (Pfarreisaal)
am 2. Donnerstag, 19.00	Comander	ökumenische Meditation bzw. Taizé-Gottesdienst
am 3. und 5. Donnerstag, 19.00	Erlöser	Anbetung
am 4. Donnerstag, 19.00	Erlöser	ökumenische Meditation bzw. Taizé-Gottesdienst
am 24. des Monats, 18.30	Dom	St.-Fidelis-Gebetsabend

**Montag, 3. Oktober**  
**STRICKSTUBE**

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

**Freitag, 7. Oktober**  
**ALPKULTUR-WORKSHOP**

Im Regionalmuseum Surselva erwartet uns ein spannender, genussvoller Workshop, voll ungeahnter Überraschungen. Die Biobäuerin Edith Albin aus Tersnaus führt uns durch die Museumsausstellung. Sie spürt u. a. schaurigen Alpsagen und Alpliedern nach. Eine Degustation von Alpprodukten beschliesst die Alperwerkstatt.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Abfahrt: 12.56 Uhr mit RhB, Gleis 11

Rückkehr: 17.01 Uhr

Kosten: CHF 25.– mit GA/NM 30.–

CHF 37.20 mit Halbtax/NM 42.20

CHF 49.40 ohne Abo/NM 54.40

Die Kosten verstehen sich für Bahn, Führung und Degustation, jedoch ohne Wein.

Anmeldung bis 19. September bei:

Cäcilia Schmed, 081 353 55 12

**Mittwoch, 19. Oktober**  
**LOTTONACHMITTAG IM BODMER**  
**Seniorenachmittag in der Alterssiedlung Bodmer**

Treffpunkt: 14.30 Uhr im Speisesaal

Wir freuen uns, mit euch den beliebten Lottonachmittag zu verbringen. Auf die «Glückspilze» warten schöne Preise. Zum Abschluss des Nachmittags wird ein feiner Zvieri angeboten.

**Mittwoch, 26. Oktober**  
**«SIE LESEN – WIR LACHEN»**

**Leseabend mit dem Paar-Cabaret**  
**Schreiber/Schneider**

Das bekannte Kolumnisten-Paar aus der Coopzeitung gibt seine höchst amüsanten, pointierten und manchmal auch tiefgründigen Alltagsgeschichten aus dem ganz normalen Leben einer Familie zum Besten.

Zu diesem humorvollen Unterhaltungsabend sind auch alle Ehemänner und Partner herzlich willkommen.

Ort: Grosser Saal Titthof

Beginn Lesung: 20 Uhr

Türöffnung: 18.30 Uhr

Eintrittspreis: CHF 20.– (kein Vorverkauf)

**Donnerstag, 27. Oktober**

**WANDERUNG**

Auskunft und Anmeldung bei:

Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

**Kinderhüteditienst**

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistrasse 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Geschwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder

CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,

Telefon 081 302 33 04

**Rosenkranz in der Grotte**

Wir Frauen – vormals KAB-Frauen – treffen uns jeweils zum Gebet des Rosenkranzes in der Grotte am:

**Donnerstag, 20. Oktober, 14.15 Uhr**

**Frauen feiern**  
**Gottesdienst**

Am Mittwoch, **26. Oktober**, findet der neunte Frauen-Gottesdienst dieses Jahres statt. **Thema: «Stern und Rose als Symbole».**

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Chur-Masans** statt (ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien).

**Honigaktion bei der**  
**KAB Chur**

**Honigverkauf am 1./2. Oktober**

nach jedem Gottesdienst vor der Erlöserkirche, Heiligkreuzkirche und der Kathedrale.

In diesem Jahr unterstützen wir das Projekt «Juventud – Ausbildung gibt Jugendlichen eine Chance».

Zahlreiche verarmte Familien vom Land strömen in die Stadt Tarija. Die Jugendlichen haben schlechte Chancen auf eine weiterführende Bildung oder eine Arbeitsstelle. Viele junge Frauen arbeiten in privaten Haushalten unter miserablen Bedingungen und werden leicht Opfer von Übergriffen. Das Projekt bietet jährlich 60 jungen Frauen eine Ausbildung in Haushaltarbeiten, Kinder- und Altenbetreuung. Damit verbessern sie ihre Chancen auf einen Arbeitsvertrag und auf besseren Lohn.

Eine Anlaufstelle bietet ihnen Beratung und Unterstützung. Sie lernen auch ihre Rechte kennen und eine Gewerkschaft aufzubauen.

**KAB-Herbst-Jassmeisterschaft im Titthof**

**Beginn neu um 19.30 Uhr**

Anmeldung unter [www.kab.ch](http://www.kab.ch) oder bei Marco Tomaschett, Giacomettistr. 107, 7000 Chur.

**Ilanzer Dominikanerinnen**  
**Haus der Begegnung,**  
**Ilanz**

**Kurs: «Damit der tragende Boden wieder wächst»**

**Sonntag, 23. Oktober, 9.30–16.30 Uhr**

Der Tag soll dazu ermutigen, mit der eigenen Trauer zu gehen und Kraft für's Weitergehen zu tanken. Mit Impulsen zur Lebenskunst des Abschiednehmens und Trauerns.

Leitung: Barbara Lehner, freischaffende Theologin/Seelsorgerin und Trauerbegleiterin

Anmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn unter Telefon 081 926 95 40

Kosten: CHF 100.–, Mittagessen CHF 20.–

**Vortragsreihe zum**  
**Oratorium**

**«Ein deutsches Requiem» von**  
**Johannes Brahms**

**Montag, 3. Oktober: Johannes Brahms'** persönliche Antwort auf die Fragen nach Leid, Vergänglichkeit und Tod.

**Donnerstag, 20. Oktober: Seltsame Noten bei Brahms**

«Ein wahrlich menschliches Requiem» zwischen Tradition und Autonomie.

Beginn: 20 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Kirchgemeindehaus Comander

Eintritt frei, Kollekte

**Theologische Hochschule**  
**Chur**

**INFORMATIONSTAG, 2. November**  
**von 10 bis ca. 16.30 Uhr**

Informationen zu Theologiestudium, Beruf des Priesters, Beruf der Pastoralassistentin/des Pastoralassistenten  
Anmeldung und weitere Informationen: THC Chur, Telefon 081 254 99 99

## Kathedrale

### Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)  
18.00 Vorabendmesse

### Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Pfarreigottesdienst  
17.00 Vesper

### Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung  
bis 9.00

### Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Eucharistiefeier

## Erlöserkirche

**Samstag** 16.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.00 Eucharistiefeier  
11.15 Santa Messa in lingua italiana

19.00 Eucharistiefeier

### Montag

17.00 Rosenkranz

### Dienstag

19.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch

09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit

### Donnerstag

09.00 Eucharistiefeier

### Freitag

19.00 Eucharistiefeier

### Beichtgelegenheit

**Samstag** 15.30 bis 16.15 Uhr

## Heiligkreuzkirche

**Samstag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier  
17.00 Kroatischer Gottesdienst

### Dienstag

18.30 Eucharistiefeier

### Donnerstag

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

### Herz-Jesu-

**Freitag** 18.30 Gottesdienst

### Beichtgelegenheit

**Samstag und** vor gebotenen Feiertagen  
17.45 bis 18.15 Uhr

## Priesterseminar St. Luzi

### Gottesdienstordnung Oktober

So, 02. Oktober Keine Eucharistiefeier  
So, 09. Oktober Keine Eucharistiefeier  
So, 16. Oktober 09.00 Eucharistiefeier  
So, 23. Oktober Keine Eucharistiefeier  
So, 30. Oktober Keine Eucharistiefeier

## Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

## Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:  
nedjelje u Heiligkreuzkirche,  
Masanserstrasse 161

## Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS  
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-  
kirche, Tödistrasse 10, Chur

## Kantonsspital

**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier

## Alterssiedlung Bodmer

**Samstag** 17.00 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.00 Eucharistiefeier  
**Di bis Fr** 09.30 Eucharistiefeier

## Adressen

### Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, Telefon 081 252 20 76  
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7  
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00  
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)  
dompfarrei@kathkgchur.ch  
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan  
Remo Eggenberger, Domvikar

### Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56  
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4  
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch  
Harald Eichhorn, Pfarradministrator  
Esther Menge, Pastoralassistentin  
esther.menge@kathkgchur.ch  
Bruno Kühne, Pastoralassistent  
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

### Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22  
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7  
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch  
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer  
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter  
richard.burki@kathkgchur.ch

### Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur  
Präsident: Martin Suenderhauf  
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin  
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82  
info@kathkgchur.ch

### Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tithof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur  
Telefon 081 284 24 46  
sozialdienst@kathkgchur.ch  
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH  
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF  
Telefon 081 284 24 47  
Sprechstunden:  
1.–11. September, Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
12.–25. September, jeweils Freitag  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
26.–30. September, Montag bis Freitag von  
9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde  
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur  
Andreas Walch, Telefon 081 286 70 83  
kjc@kathkgchur.ch

### Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart  
Don Francesco Migliorati  
Telefon 081 633 31 93

### Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
P. Francisco Mauricio De Boni CS  
Calandastrasse 12, 7000 Chur  
Telefon 079 330 06 44

### Hrvatska katolička Misija

7203 Trimmis, Gartaweg 15  
P. Ante Medić, Telefon 081 353 16 86

### Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,

Pfarramt Heiligkreuz  
Masanserstrasse 161  
Telefon 081 353 23 22

### Kantengut, Rigahaus und Villa Saron

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt  
Hof 14, Telefon 081 252 20 76

### Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Hlst. Erlöser  
Tödistrasse 10, Telefon 081 284 21 56

### Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18, Chur  
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16  
Josef Erdin, Telefon 079 629 30 34

### Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,  
7205 Zizers, Telefon 079 450 29 52

### Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, Telefon 081 255 31 86  
Verwaltung, Telefon 081 255 31 31

### Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl  
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59  
Wir helfen bei Armut.

### Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint  
Centrum Obertor, Welschdörfli 2  
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

### Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

### Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb  
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb),  
Harald Eichhorn (HE), Esther Menge (EM)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

### Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

### Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8  
Telefon 081 286 70 80  
Konto GKB, CG 181.555.500

## REDAKTIONSSCHLUSS

für das November-Pfarrblatt:  
Dienstag, 18. Oktober 2011